

Norditalien kämpft erneut gegen Unwetter - Sturzbäche überfluten Straßen!

Schwere Unwetter verwüsten Norditalien: Wassermassen und Steine gefährden Autofahrer auf der Bergstraße bei Valstagna.

Valstagna, Italien - Italien ist erneut von schweren Unwettern heimgesucht worden, die vor allem den Norden des Landes in Mitleidenschaft gezogen haben. In einem erschreckenden Video sind massive Wassermassen zu sehen, die über die Bergstraße von Valstagna zur Hochebene von Asiago strömen und diese teilweise völlig unter Wasser setzen. Auf der schmalen und gefährlichen Straße haben sich kleine Rinnsale in reißende Wasserfälle verwandelt, was die Situation für Autofahrer extrem riskant macht. Berichten zufolge fielen innerhalb von nur sechs Stunden unglaubliche 120 Liter Niederschlag pro Quadratmeter, was zu einer Überschwemmung in der Stadt Valstagna führte, wo Straßen und Unterführungen überschwemmt wurden.

Bereits in der vergangenen Woche hatte starkes Wetter für Chaos gesorgt, mit Überschwemmungen in Mailand und anderen betroffenen Regionen. Auch museale Einrichtungen blieben nicht verschont, als die Wassermassen ein Museum in Valstagna überfluteten. Obwohl sich die Wetterlage vorübergehend beruhigt hat, könnten sich die Bürger auf erneute Gewitter ab Mittwoch, den 16. Oktober, einstellen, während der Nachrichtensender Sky TG24 warnte, dass ab Donnerstag im gesamten Land starke Regenfälle zu erwarten sind. Die dramatischen Bilder und Berichte von den extremen Wetterbedingungen zeigen ein Land, das immer wieder gegen

die Naturgewalten ankämpfen muss. Mehr dazu finden Sie **hier**.

Details

Ort	Valstagna, Italien
------------	--------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de